

Lackanstrich auf Stahlblech

Farbton: Al-Effekt

Untergrund

Oberflächenbeschaffenheit: beste
 Vorbehandlung: entfettet

Anstrichaufbau	Bestellangaben	Lieferfirma
Haftgrundmittel	Washprimer N 57106 + N 39851, gemischt 2:1	Wiederhold
Ausgleich von Unebenheiten	---	
Grundanstrich (1-schichtig)	Spritzspachtel wei 52 911 MB 13990 RAL 9002 verdünnt mit 36880	Wiederhold
Deckanstrich (1-schichtig)	Wiedol Metalleffektlack alu N 52715 MB 25782	Wiederhold

Verarbeitungsart	Grundanstrich	Deckanstrich
Auftragsart	siehe Techn. Merkblatt Über Wiedol-Metalleffekt- lack N 52715	
Trocknungsart		
Trocknungszeit		
Trocknungstemperatur		

Geforderte Eigenschaften

Glanzgrad (nach Dr. Boller, Inst. f. Lackforsch., Gießen):
 Härte (nach Wolf-Wilborn):
 (nach Vickers):
 Haftfestigkeit (nach DIN 53151/Gitterschnitt):
 Schichtdicke:

} nach Muster

Kontrolle des Farbtones

Der Farbton muß in allen Fällen, auch bei Angabe nach RAL, von Firma Braun AG freigegeben sein. Vier Farbmuster auf dem entsprechenden Grundmaterial (Größe 280 x 180 mm) sind vorzuliegen:

1. mit der Mustervorstellung
2. bei Umstellung auf einen anderen Lacklieferanten.

Mit der Freigabe erfolgt die Rücksendung eines Farbmusters mit Freigabevermerk an den Lackierbetrieb.

Die Farbmuster sind lichtgeschützt zu lagern und spätestens nach 1 Jahr zu erneuern.

Kontrolle der Oberflächenstruktur

Das Farbmuster ist zugleich auch Maßstab für das Aussehen des Lackanstriches hinsichtlich Deckvermögen, Gleichmäßigkeit, Oberflächenstruktur usw.

420 Aug. 1967

			1967	Tag	Name	TS 45 - 172
			Bearb.	22.8.	Hrt	
			Gepr.			
d	22.8.67	Hrt	Norm.			

Lackanstrich auf Stahlblech

Farbton: Al - Effekt

Untergrund

Oberflächenbeschaffenheit: beste

Vorbehandlung:

Anstrichaufbau	Bestellangaben	Lieferfirma
Haftgrundmittel	Washprimer N 57106 + N 99851, gemischt 2:1	Wiederhold
Ausgleich von Unebenheiten	---	
Grundanstrich (1-schichtig)	Spritzspachtel weiß 52 911 MB 13 990 RAL 9002 verdünnt mit 36 880	
Deckanstrich (1-schichtig)	Wiedol Metalleffektlack alu N 52715 MB 25782	Wiederhold

Verarbeitungsart	Grundanstrich	Deckanstrich
Auftragsart) siehe Techn. Merkblatt	
Trocknungsart) Über Wiedol-Metalleffekt-	
Trocknungszeit) lack N 52715	
Trocknungstemperatur)	

Geforderte Eigenschaften

Glanzgrad (nach Dr. Boller, Inst. f. Lackforsch., Bielefeld):

Härte (nach Wolf-Wilborn):

(nach Vickers):

Haftfestigkeit (nach DIN 53151/Gitterschnitt):

Schichtdicke:

Kontrolle des Farbtones

Der Farbton muß in allen Fällen, auch bei Angabe nach RAL, von Firma Braun AG freigegeben sein.

Vier Farbmuster auf dem entsprechenden Grundmaterial (Größe 280 x 180 mm) sind vorzu legen:

1. mit der Mustervorstellung

2. bei Umstellung auf einen anderen Lacklieferanten.

Mit der Freigabe erfolgt die Rücksendung eines Farbmusters mit Freigabevermerk an den Lackierbetrieb.

Die Farbmuster sind lichtgeschützt zu lagern und spätestens nach 1 Jahr zu erneuern.

Kontrolle der Oberflächenstruktur

Das Farbmuster ist zugleich auch Maßstab für das Aussehen des Lackanstriches hinsichtlich Deckvermögen, Gleichmäßigkeit, Oberflächenstruktur usw.

490

15. April 1967

	1964	Tag	Name	
b	12.4.67	MD	Bepr.	TS 45 - 172
a	12.5.67	G	Norm.	

Deckenstrich auf Stahlblech

Farbton: weiß RAL 9002

Untergrund

Oberflächenbeschaffenheit: beste, matt (12 05 a)

Vorbehandlung: entfettet

Anstrichaufbau	Bestellangaben	Lieferfirma
Haftgrundmittel	wash-primer	
Ausgleich von Unebenheiten	Ziehspachtel weiß F 17886	Schrama
Grundanstrich (-schichtig)	Spritzspachtel weiß K 52911 (MB 13990) RAL 9002 Verdünnung:	Wiederhold
Deckanstrich (-schichtig)	Edüllack weiß N 52688 (MB 23941) RAL 9002 Verdünnung:	Wiederhold

Verarbeitungsart	Grundanstrich	Deckanstrich
Auftragsart	spritzen	spritzen
Trocknungsart		
Trocknungszeit		
Trocknungstemperatur		

Geforderte Eigenschaften

Glanzgrad (nach Dr. Boller, Inst. f. Lackforsch., Gießen): 40 %, halbmatt

Härte (nach Wolf-Wilborn): 5 ... 7 H (Faber-Castell)

(nach Vickers):

Haftfestigkeit (nach DIN 53151/Gitterschnitt): Kennwert 1

Schichtdicke:

Kontrolle des Farbtones

Der Farbton muß in allen Fällen, auch bei Angabe nach RAL, von Firma Braun AG freigegeben sein.

Vier Farbmuster auf dem entsprechenden Grundmaterial (Größe 280 x 180 mm) sind vorzulegen:

1. mit der Mustervorstellung

2. bei Umstellung auf einen anderen Lacklieferanten.

Mit der Freigabe erfolgt die Rücksendung eines Farbmusters mit Freigabevermerk an den Lackierbetrieb.

Die Farbmuster sind lichtgeschützt zu lagern und spätestens nach 1 Jahr zu erneuern.

Kontrolle der Oberflächenstruktur

Das Farbmuster ist zugleich auch Maßstab für das Aussehen des Deckenstriches hinsichtlich Deckvermögen, Gleichmäßigkeit, Oberflächenstruktur usw.

493

14. Mai 1984

			1984	Top	Name	TS 45 - 111
			Bearb.	12.5.E-EE	Gj	
			Gepr.			
			Norm.			

Lackanstrich auf Stahlblech

Farbton: anthrazit

Untergrund

Oberflächenbeschaffenheit: *beste, matt (12 05m)*

Vorbereitung: *entfettet*

Anstrichaufbau	Bestellangaben	Lieferfirma
Haftgrundmittel	N 57106 N 39851 Misch-Verhältnis 2:1	Wiederhold
Ausgleich von Unebenheiten	nach Bedarf schleifen	
Grundanstrich (-schichtig)	nicht erforderlich	
Deckanstrich (-schichtig)	WIEPLASTICO-Kräusellack F 17888/ MB 49133 (Verdünnung 7828)	Wiederhold

Verarbeitungsart	Grundanstrich	Deckanstrich
Auftragsart	spritzen	spritzen
Trocknungsart	Luft oder Ofen	Ofen oder infrarot
Trocknungszeit	30 Min. 10 Min.	30 Min. je nach Ofenlage
Trocknungstemperatur	20°C 140°C	140°C je nach Ofenlage

Geforderte Eigenschaften

Glanzgrad (nach Dr. Boller, Inst. f. Lackforsch., Gießen):

Härte (nach Wolf-Wilborn):

(nach Vickers):

Haftfestigkeit (nach DIN 53151/Gitterschnitt):

Schichtdicke:

Kontrolle des Farbtones

Der Farbton muß in allen Fällen, auch bei Angabe nach RAL, von Firma Braun AG freigegeben sein. Vier Farbmuster auf dem entsprechenden Grundmaterial (Größe 280 x 180 mm) sind vorzuzeigen:

1. mit der Mustervorstellung

2. bei Umstellung auf einen anderen Lacklieferanten.

Mit der Freigabe erfolgt die Rücksendung eines Farbmusters mit Freigabevermerk an den Lackierbetrieb.

Die Farbmuster sind lichtgeschützt zu lagern und spätestens nach 1 Jahr zu erneuern.

Kontrolle der Oberflächenstruktur

Das Farbmuster ist zugleich auch Maßstab für das Aussehen des Lackanstriches hinsichtlich Deckvermögen, Gleichmäßigkeit, Oberflächenstruktur usw.

23. JUNI 1965

490

		1965	Tag	Norme	
		Bearb.	26.3.		
		Gepr.			
		Norm.			

CE 80-169

Lackanstrich auf Stahlblech
Farbton: anthrazit

Untergrund

Oberflächenbeschaffenheit:

Vorbehandlung:

Anstrichaufbau	Bestellangaben	Lieferfirma
Haftgrundmittel	F 6012 F 6013 Misch.-Verhältnis 2:1	Ludwig v. Gerhards
Ausgleich von Unebenheiten	nach Bedarf schleifen	--
Grundanstrich (-schichtig)	nicht erforderlich	--
Deckanstrich (-schichtig)	Kräusellack BESONAL VL 11 538 anthrazit Verdünnung VL 11 274	Ludwig v. Gerhards

Verarbeitungsart	Grundanstrich	Deckanstrich
Auftragsart	spritzen	spritzen
Trocknungsart	Luft oder Ofen	infrarot
Trocknungszeit	30 Min. 10 Min.	10 Min. 30 Min.
Trocknungstemperatur	20° C 140° C	85° - 90° 160°

Geforderte Eigenschaften

Glanzgrad (nach Dr. Boller, Inst.f.Lackforschg., Gießen):

Härte (nach Wolf-Wilbern):

(nach Vickers):

Haftfestigkeit (nach DIN 53151/Gitterschnitt):

Schichtdicke:

Kontrolle des Farbtones

Der Farbton muß in allen Fällen, auch bei Angabe nach RAL, von Firma Braun AG freigegeben sein. Vier Farbmuster auf dem entsprechenden Grundmaterial (Größe 280 x 180 mm) sind vorzu'legen:

1. mit der Mustervorstellung
2. bei Umstellung auf einen anderen Lacklieferanten.

Mit der Freigabe erfolgt die Rücksendung eines Farbmusters mit Freigabevermerk an den Lackierbetrieb.

Die Farbmuster sind lichtgeschützt zu lagern und spätestens nach 1 Jahr zu erneuern.

Kontrolle der Oberflächenstruktur

Das Farbmuster ist zugleich auch Maßstab für das Aussehen des Lackanstriches hinsichtlich Deckvermögen, Gleichmäßigkeit, Oberflächenstruktur usw. .

490

22. Aug. 1968

			1966	Top	Nome	CE 80 - 168
			Bearb.	19.7. E-EE/Kdr/Sme		
			Gepr.			
			Norm.			

BRAUN

WERKNORM

Anforderungen an Anstriche
Strukturlackierung
graphitschwarz, matt

VORWORM
WN
20 003 41

1 Geltungsbereich
Diese Werknorm gilt für Anstriche - Anwendung, Anforderungen - und ist im Werk Frankfurt der BRAUN AG verbindlich anzuwenden. Sie kann auch in anderen Werken angewendet werden.

2 Anwendung Dekorativer Anstrich auf Metallteilen aus St-Blech (Zincor), Al-Blech, GD-AL, GD-Zn

3 Anforderungen
Der Anstrich muß dem Originalmuster entsprechen.

3.1 Aussehen
Farbe : Ca. RAL 9011, graphitschwarz,
Oberflächeneffekt : feinstgekörnt
Glanzgrad (nach Dr. Lange): Ca. 8 - 10 % n.L. 85 °, matt

3.2 Eigenschaften 72 h nach Trocknung
Haftfestigkeit (Gitterschnittprüfung nach DIN 53 151): Kennwert GT 1 B
Härte (Bleistifthärte nach Wolff-Wilborn): Ca. 6 H/ 7 H (Faber-Castell)
Klimabeständigkeit: Für geschlossene Räume (-20 °C/-- bis +60 °C/75 % RF)
Chem. beständig gegen: Spiritus 50 %ig (5 min), Hautcreme (5 min), Vaseline (5 min)
Gebrauchstemperatur: Ca 100 °C
Bedruckbar: mit Siebdruck (Harzbasis des Deckanstrichs: Aminoplastkombin.)
Beklebbar: Selbstklebende Schilder mit ~~Kleber~~/verstärkter Klebstoffschicht
Ausreichende Unempfindlichkeit gegen Fingerspuren, zumindest leicht entfernbar (siehe 4).

4 Geeignete Reinigungsmittel: Spiritus 50 %ig, Sidolin und Ajax-Fensterreiniger
Mittels der Reinigungsmittel muß das ursprüngliche Aussehen der Oberfläche wieder herstellbar sein.

5 Angaben auf Zeichnungen: Anstrich WN 20 00341

6 Prüfung und Freigabe
Die Prüfung erfolgt nach Prüfplan für Einkaufsteile (gleiche Ident-Nr wie das Lieferenteil).
Bei Erstauftragserteilung sind vom Lieferer vier Musterplatten, 300 mm x 100 mm, aus dem vorgeschriebenen Grundwerkstoff oder vier Originalteile, lackiert, zum Vergleich mit dem Originalmuster, dem Besteller vorzulegen. Diese Muster werden mit entsprechendem Prüfwerk an Lieferer, Wareneingangskontrolle, Produktgestaltung und Entwicklung verteilt und sind bei diesen Stellen lichtgeschützt zu lagern.

7 Anstrichsystem
Das Originalmuster wurde mit den angegebenen Anstrichstoffen erstellt.
Die untenstehenden Angaben sind Empfehlungen. Sie müssen zumindest an die Arbeitsbedingungen des Verarbeiters angepaßt werden.
Sofern die Anforderungen nach Abschnitt 3 erfüllt werden, können auch Anstrichstoffe von anderen Firmen verwendet werden. In diesem Fall ist die Abteilung "Entwicklung" der BRAUN AG, Frankfurt zu informieren.

Anstrichstoffe der Firma Hermann Wiederhold, 4010 Hilden	Trocknung (Richtwerte)
<p>Vereinigung nach Bedarf (staub-, fett- und rostfrei)</p> <p>Grundanstrich : a, kann evtl. entfallen oder b, Zinkchromatgrund N 61400/MB 36868 schwarz matt oder c, Washprimer N 54 628/ MB 26285 gelb lasierend gemischt 4 : 1 : 1 mit Härter N 37 678 u. Verdüner N 37 477/ II oder d, PUR-Metallgrund N 57 622/ RAL 9005 schwarz gemischt 10:1 Gwt mit Wiedelit-Härter N 37 514</p> <p>Deckanstrich : Wiedol-Lackfarbe N 54 841/ MA 325 schwarz matt Verdüner : N 37 477 / II</p>	<p>ausreichend ablüften : Ofen : 140 °C/30 min 170 °C/ 15 min 200 °C/ 10 min</p>

Fortsetzung Seite 2

Tag	Name	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe
bearb.	1. 2. 79	Jan. 79				
gepr.	<i>[Signature]</i>					

1 Geltungsbereich
Diese Werknorm gilt für Anstriche - Anwendung, Anforderungen - und ist im Werk Frankfurt der BRAUN AG verbindlich anzuwenden. Sie kann auch in anderen Werken angewendet werden.

2 Anwendung Dekorativer Anstrich auf Kunststoffteilen (Kompaktguß oder TSG) aus :
PS, SB, SAN, ABS, PPO

3 Anforderungen
Der Anstrich muß dem Originalmuster entsprechen.

3.1 Aussehen
Farbe : RAL 7030 steingrau
Oberflächeneffekt : glatt
Glanzgrad (nach Dr. Lange): Ca. 50 % (halbgläzend)/ca. 75 % \neq 85° mit Byk-Gerät

3.2 Eigenschaften 72 h nach Trocknung
Haftfestigkeit (Gitterschnittprüfung nach DIN 53 151): Kennwert G1 B
Härte (Bleistifthärte nach Wolff-Wilborn): Ca. 3 H/ 4 H (Faber-Castell)
Klimabeständigkeit: Für geschlossene Räume (-20 °C/-- bis +60 °C/75 % RF)
Chem. beständig gegen: Spiritus 50 %ig (5 min), Hautcreme (5 min), Vaseline (5 min)
Gebrauchstemperatur: Ca 70 °C
Bedruckbar: Mit Siebdruck (Harzbasis des Deckanstrichs: DD-Kombination)
Beklebbar: Selbstklebende Schilder mit normaler/~~verstärkter~~ Klebstoffschicht
Ausreichende Unempfindlichkeit gegen Fingerspuren, zumindest leicht entfernbar (siehe 4).

4 Geeignete Reinigungsmittel: Spiritus 50 %ig, Sidolin
Mittels der Reinigungsmittel muß das ursprüngliche Aussehen der Oberfläche wieder herstellbar sein.

5 Angaben auf Zeichnungen: Anstrich WN 20 003 42

6 Prüfung und Freigabe
Die Prüfung erfolgt nach Prüfplan für Einkaufsteile (gleiche Ident-Nr wie das Lieferteil).
Bei Erstauftragserteilung sind vom Lieferer vier Musterplatten, 300 mm x 100 mm, aus dem vorgeschriebenen Grundwerkstoff oder vier Originalteile, lackiert, zum Vergleich mit dem Originalmuster, dem Besteller vorzuliegen. Diese Muster werden mit entsprechendem Prüfvermerk an Lieferer, Wareneingangskontrolle, Produktgestaltung und Entwicklung verteilt und sind bei diesen Stellen lichtgeschützt zu lagern.

7 Anstrichsystem
Das Originalmuster wurde mit den angegebenen Anstrichstoffen erstellt.
Die untenstehenden Angaben sind Empfehlungen. Sie müssen zumindest an die Arbeitsbedingungen des Verarbeiters angepaßt werden.
Sofern die Anforderungen nach Abschnitt 3 erfüllt werden, können auch Anstrichstoffe von anderen Firmen verwendet werden. In diesem Fall ist die Abteilung "Entwicklung" der BRAUN AG, Frankfurt zu informieren.

Anstrichstoffe der Firma Ernst Diegel KG, 632 Alsfeld	Trocknung (Richtwerte)
Reinigen nach Bedarf	
Grundanstrich mit	
a) bei Kompaktspritzguß : Kann entfallen	
b) bei Thermoplast-Schaumguß (TSG) : Zweikomponentenfüller Nr. 31 144 UN	ablüften u. forcierte Trocknung 25 min bei 50 °C
Deckanstrich mit	
Zweikomponenten-Lackfarbe Nr. 31 344 AS	Lufttrocknung
RAL 7030 steingrau	15 min staubtrocken 15 Std trocken

1979	Tag	Name	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe
bearb.	29.5.	<i>[Signature]</i>	Mai 79				
gepr.							

Anderung

1 Geltungsbereich
Diese Werknorm gilt für Anstriche - Anwendung, Anforderungen - und ist im Werk Frankfurt der BRAUN AG verbindlich anzuwenden. Sie kann auch in anderen Werken angewendet werden.

2 Anwendung Dekorativer Anstrich auf Metallteilen aus :
St.-Blech, Zinnco-Blech, Al-Blech, GD-AL, GD-Zn

3 Anforderungen
Der Anstrich muß dem Originalmuster entsprechen.

3.1 Aussehen
Farbe : RAL 7030 steingrau
Oberflächeneffekt : glatt
Glanzgrad (nach Dr. Lange): Ca. 50 % (halbgläzend)/ca. 75 % \pm 85 ° mit Byk-Gerät

3.2 Eigenschaften 72 h nach Trocknung
Haftfestigkeit (Gitterschnittprüfung nach DIN 53 151): Kennwert GT 1 B
Härte (Bleistifthärte nach Wolff-Wilborn): Ca. 5 H/ 6 H (Faber-Castell)
Klimabeständigkeit: Für geschlossene Räume (-20 °C/-- bis +60 °C/75 % RF)
Chem. beständig gegen: Spiritus 50 %ig(5 min), Hautcreme (5 min), Vaseline (5 min)
Gebrauchstemperatur: Ca 100 °C

Bedruckbar: mit Siebdruck (Harzbasis des Deckanstrichs: Aminoplastkombination)
Beklebar: Selbstklebende Schilder mit normaler/~~verstärkter~~ Klebstoffschicht
Ausreichende Unempfindlichkeit gegen Fingerspuren, zumindest leicht entfernbar (siehe 4).

4 Geeignete Reinigungsmittel: Spiritus 50 %ig, Sidolin und Ajax-Fensterreiniger
Mittels der Reinigungsmittel muß das ursprüngliche Aussehen der Oberfläche wieder herstellbar sein.

5 Angaben auf Zeichnungen: Anstrich WN 20 003 43

6 Prüfung und Freigabe
Die Prüfung erfolgt nach Prüfplan für Einkaufsteile (gleiche Ident-Nr wie das Lieferteil).
Bei Erstauftragserteilung sind vom Lieferer vier Musterplatten, 300 mm x 100 mm, aus dem vorgeschriebenen Grundwerkstoff oder vier Originalteile, lackiert, zum Vergleich mit dem Originalmuster, dem Besteller vorzulegen. Diese Muster werden mit entsprechendem Prüfvermerk an Lieferer, Wareneingangskontrolle, Produktgestaltung und Entwicklung verteilt und sind bei diesen Stellen lichtgeschützt zu lagern.

7 Anstrichsystem
Das Originalmuster wurde mit den angegebenen Anstrichstoffen erstellt.
Die untenstehenden Angaben sind Empfehlungen. Sie müssen zumindest an die Arbeitsbedingungen des Verarbeiters angepaßt werden.
Sofern die Anforderungen nach Abschnitt 3 erfüllt werden, können auch Anstrichstoffe von anderen Firmen verwendet werden. In diesem Fall ist die Abteilung "Entwicklung" der BRAUN AG, Frankfurt zu informieren.

Anstrichstoffe der Firma Hermann Wiederhold, 4010 Hilden	Trocknung (Richtwerte)
<p>Vorreinigung nach Bedarf (staub-, fett- und rostfrei)</p> <p>Grundanstrich : a) kann evtl. entfallen oder b) Zinkchromatgrund N 61400 oder c) Washprimer N 54 628 / MB 26285 gelb lasierend gemischt 4 : 1 mit Härter N 37 678 u. Verdünner N 37 477 / II oder d) PUR-Metallgrund N 57 622 gemischt 10 : 1 Gwt mit Wiedelit-Härter N 37 514</p> <p>Deckanstrich : Wiedol-Lackfarbe N 54 814/ MB 448 RAL 7030 steingrau Verdünner : N 37 477/ II Verarbeiten : ca. 3 - 6 atü, DüsenØ 1 - 3 mm Einstellen auf ca. 18 - 25 sec.</p>	<p>ausreichend ab-lüften: Ofen: 140 °C/30min 170 °C/15min 200 °C/10min</p>

1979	Tag	Name	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe	Ausgabe
bearb.	29.5.	<i>Jh</i>	Mai 79				
gepr.							

Änderung

Farbnormen BRAUN-HIFI

	Grundanstrich	Deckanstrich / Glzgrd	Bemerkung
Lack / Stahlblech weiß	Spritzspachtel RAL 9002	Emaillack 40% RAL 9002	halbmatt Wiederhold
Lack/Stahlbl. alu-Effekt	Spritzspachtel RAL 9002	Wiedol Meteffekt alu N572715	einschichtig
Lack/Stahlbl. anthrazit Kräusellack 1966	nicht erforderl	Kräusellack Lesonal VL11538	kein RAL-Ton
Lack/Stahlbl. anthrazit Kräusellack 1965	nicht erforderl	Kräusellack Wieplastico F17888	kein RAL-Ton
.....			
Lack/Blech Graphitsw SLIM-LINE	Metallgrund PUR RAL 9005	Wiedol 8-10% RAL 9011	WN 20003 41
Lack/Blech Steingrau SLIM-LINE	Zink-Cromatgrnd N61400	Wiedol 50% RAL 7030	WN 20003 43
Lack/Kunstst.Steingrau SLIM-LINE	nicht erforderl	Zweikomp.lck 50% RAL 7030	WN 20003 42
.....			
ATELIER Graphitsw		RAL 9011	
ATELIER Kristallgrau		RAL 7035	Nagashima 81-06-625
.....			
Für alle Erzeugnisse :			
Beschriftung ws		RAL 9010	Reinweiß
Beschriftung sw		RAL 9011	Graph.sw
Netzknopf gn		RAL 6002	

Ergebnis der Suche nach Kräusellack für Regiegehäuse

[[Antworten](#)] [[Ihre Antwort](#)] [[Forum www.radiodesign.de](#)]

Abgeschickt von [Klaus](#) am 27 Maerz, 2003 um 10:55:21

Antwort auf: [Kräusellack für Regiegehäuse](#) von klaus am 27 Maerz, 2003 um 10:52:51:

Runzellack

Runzellack wird auch als Kräusel- oder Schrumpflack (winkle paint) bezeichnet. Er gehört zu den Effektlacken und ist auf Alkydharzbasis hergestellt. Während der Trocknung durch Sauerstoffaufnahme nimmt das Volumen zu und der Lack beginnt sich zu verändern bzw. Kräuseln. Um ein gutes Ergebnis zu erhalten, sollte die Lackschicht satt aufgetragen werden.

Verkauf: Karl Brach GmbH
Holzbachstraße 6
D-56249 Herschbach
Telefon:
Telefax: +49 (26 26) 97 66-0
+49 (26 26) 7 08 30
E-Mail: info@malerbetrieb-brach.de

webmaster@korrosionsschutz-depot.de liefern die auch anthrazit?

Werden Bauteile aus Messing oder Eisen gegossen, haben diese Oberflächen zunächst eine raue Oberfläche und müssen für eine Lackierung z.T. aufwendig geglättet werden. Um sich diese Arbeit zu sparen und trotzdem ein schönes Finish zu erhalten, wurden früher diese Flächen mit "Schrumpflack" überlackiert. Da heutige Gießverfahren deutlich bessere Resultate liefern bzw. häufig Kunststoff beschichtet wird findet das Aufbringen von Schrumpflack kaum noch Anwendung. Häufig sind so lackierte Flächen beschädigt (z.B. an alten Montierungen) und ohne diesen Speziallack nicht auszubessern. Nach über einjähriger Suche habe ich nun einen Händler gefunden, der Schrumpflack im Lieferprogramm hat. An einem alten Okularauszug möchte ich kurz die Vorgehensweise zum Aufbringen des Lackes zeigen. Entfernen Sie zunächst lose Lackschichten und entfetten Sie das zu lackierende Werkstück. Nun wird eine satte Schicht gleichmäßig gesprüht und ungefähr 5 Minuten gewartet. Jetzt folgt eine zweite Lackschicht. Nach etwa 1 Stunde kann das Schrumpfen der zweiten Lackschicht beobachtet werden, wodurch das typische Oberflächen-Finish entsteht. Nach etwa 24 Stunden ist der Lack getrocknet. Die zunächst noch glänzende Oberfläche wird nach einigen Tagen noch etwas matter.

Schrumpflack in verschiedenen Farben gibt es bei der Firma Spray-Color GmbH in Merzenich zu einem Preis von 3,75 Euro je Dose (zuzügl. MwSt. u. Versand).

Farbe anthrazit evtl. mit Muster ist noch zu klaeren

Adressen für Schrumpflack (nicht überprüft):

<http://members.aol.com/SprayColorDueren/index.htm>

<http://www.korrosionsschutz-depot.de/shop/index.html>

http://www.achromat.de/html/wissen/wissen_schrumpf.html

<http://www.stevens-wesel.de/zubehoer3.htm>

http://www.stevensshop.de/catalog/product_info.php?cPath=37_48&products_id=164&osCsid=7cdb2aacdc7927d2837bc5e357b25fb3

<http://www.kts.de/frames/OnlineShop.htm>

Dirk Schucht, Tel. 09101 - 6801. 400-ml-Dose in rot, silber und schwarz zu 7,50 Euro die Dose.